

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33

Antragstellerin: Ulrika Heller

Kurssystem in der gymnasialen Oberstufe

Adressat: Schleswig-Holsteinischer Landtag, Landesregierung

Antrag:

„Jugend im Landtag“ möge beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag und die Landesregierung werden aufgefordert, das System der gymnasialen Oberstufe von der Profiloberstufe zum Kurssystem zu ändern, in dem SchülerInnen ihre Fächer und das Anforderungsniveau möglichst frei wählen können.

Begründung:

Das Kurssystem ist für die gymnasiale Oberstufe sinnvoller als die Profiloberstufe, da es den SchülerInnen die Möglichkeit gibt, individuell und zu ihren Interessen und Talenten passend Fächerkombinationen wählen können. Bei der Wahl von Profilen müssen SchülerInnen oft große Kompromisse eingehen und Fächer abwählen, die sie eigentlich gerne belegen würden.

Dadurch, dass die Fächer eher ihren Interessen entsprechen, haben die SchülerInnen im Kurssystem mehr Spaß und Motivation am Lernen. Außerdem haben sie bessere Chancen auf ein gutes Abitur, da sie oft in den frei gewählten Fächern bessere Leistungen erbringen können.

Das Gemeinschaftsgefühl innerhalb eines Klassenverbands geht im Kurssystem zwar verloren, doch der Zusammenhalt im Jahrgang wird gestärkt, über die Grenzen von einzelnen Klassen hinweg können Freundschaften entstehen und die SchülerInnen haben die Möglichkeit, mit vielen verschiedenen Menschen zu arbeiten.